Template Erstellung

Der x2XML-Reporter ermöglicht es Ihnen, Vorlagen für Microsoft Word, Excel und PowerPoint sowie für LibreOffice Writer, Calc und Impress zu befüllen. Durch die flexible Unterstützung beider Softwarepakete können Sie Ihre Vorlagen nach ihren Bedürfnissen gestalten.

- Vorwort
- Microsoft Word
- Microsoft Excel
- Microsoft PowerPoint
- LibreOffice Writer
- LibreOffice Calc
- LibreOffice Impress
- Variablen-Liste

Vorwort

Um einen Bericht mithilfe des x2XML-Reporters zu erstellen, ist die Verwendung einer passenden Vorlage erforderlich. Dabei bietet der x2XML-Reporter eine beeindruckende Flexibilität, da er Vorlagen in den Formaten von Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint sowie LibreOffice Writer, LibreOffice Calc und LibreOffice Impress unterstützt. Diese Vielseitigkeit ermöglicht es Ihnen, Berichte je nach Bedarf und Präferenz in Text-, Tabellen- oder Präsentationsformat zu gestalten.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Vorlagen mindestens mit LibreOffice Version 24.2.0 erstellt wurden. Es wird empfohlen, stets die aktuelle stabile Version von LibreOffice zu verwenden.

Für Microsoft Office empfehlen wir die Verwendung von Version 2016 oder höher. Bitte beachten Sie, dass Office 2016 und 2019 ab Oktober 2025 keine Sicherheitsupdates mehr erhalten werden.

Indem Sie eine der unterstützten Vorlagen auswählen und anpassen, können Sie den Bericht strukturiert und professionell erstellen. Dies erleichtert nicht nur den Arbeitsablauf, sondern sorgt auch für ein ansprechendes und konsistentes Ergebnis. Falls Sie Unterstützung bei der Erstellung oder Anpassung einer Vorlage benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Vorbereitung der Vorlagen

Damit der x2XML-Reporter Ihre Vorlagen erfolgreich verarbeiten kann, ist es notwendig, jede Vorlage spezifisch vorzubereiten. Dies bedeutet, dass die Vorlage entsprechend formatiert und angepasst werden muss, sodass sie den Anforderungen des x2XML-Reporters entspricht. Dazu gehören unter anderem klar definierte Platzhalter oder spezifische Strukturen, die der x2XML-Reporter erkennen und interpretieren kann.

Es wird empfohlen, vorbereitete Vorlagen im sogenannten Template-Ordner zu speichern. Dieser Ordner kann in den Einstellungen des x2XML-Reporters festgelegt werden und dient als zentraler Speicherort für alle Vorlagen, die regelmäßig verwendet werden. Diese Vorgehensweise erleichtert den Zugriff und sorgt für eine effiziente Arbeitsweise.

Falls Sie jedoch Vorlagen außerhalb des Template-Ordners speichern, können Sie diese trotzdem nutzen. Der x2XML-Reporter bietet die Möglichkeit, solche Vorlagen während

des Arbeitsprozesses manuell zu öffnen und zu verwenden. Dies bietet zusätzliche Flexibilität, insbesondere wenn Sie Vorlagen sporadisch oder einmalig einsetzen möchten.

Verwendung von Variablen

In Ihren Vorlagen können Sie gezielt Variablen einfügen, die vom x2XML-Reporter bereitgestellt werden. Dies ermöglicht eine dynamische und flexible Gestaltung Ihrer Berichte. Falls Sie eine Word-Vorlage verwenden, profitieren Sie von der besonders komfortablen Drag-&-Drop-Funktion: Sie können die benötigten Variablen einfach per Drag & Drop an die gewünschte Stelle in Ihrem Dokument einfügen, ohne sie manuell eintragen zu müssen.

Eine vollständige Übersicht aller verfügbaren Variablen finden Sie in Ihrem "x2XML-Reporter"-Ordner. Konkret befinden sich diese Variablen im Unterordner "Templates" und darin wiederum im Unterordner "Variablen". Dieser spezifische Ordner enthält sämtliche notwendigen Variablen, die Sie für Ihre Berichterstellung oder Auswertungen verwenden können. Hier haben Sie die Möglichkeit, alle relevanten Variablen einzusehen und gezielt in Ihren Vorlagen zu integrieren, um Ihre Berichte ansprechend und effizient zu gestalten. Wenn Sie weitere Unterstützung bei der Nutzung der Variablen benötigen, lassen Sie es uns wissen!

Beispiel Templates

Im mitgelieferten Templates-Ordner des x2XML-Reporters finden Sie Beispielvorlagen für Microsoft Word, Excel und PowerPoint sowie für LibreOffice Writer und Calc. Diese ermöglichen es Ihnen, einen ersten Blick auf die Vorlagen zu werfen und zu sehen, wie einfach sie zu erstellen sind.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Die Vorbereitung Ihrer Vorlage ist ein einfacher Prozess, der jedoch je nach verwendetem Office-Programm leicht variiert. Im Folgenden finden Sie die spezifischen Schritte für Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint, LibreOffice Writer, LibreOffice Calc und LibreOffice Impress.

Microsoft Word

Wenn Ihre Vorlagen auf Microsoft Word basieren und Sie diese weiterhin verwenden möchten oder eine komplett neue Vorlage erstellen möchten, müssen Sie diese Vorlagen für den x2XML-Reporter vorbereiten

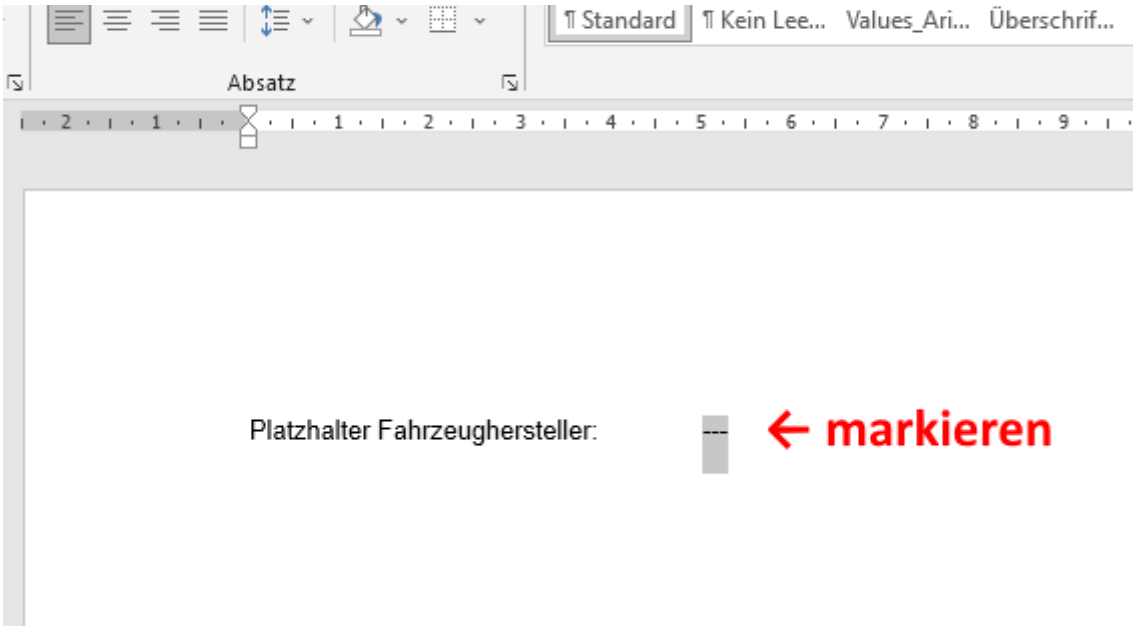
Vorgehensweise

Um Variablen wie "vehiclemanufacturer" in Ihre Word-Vorlage mit dem x2XML-Reporter zu integrieren, folgen Sie diesen detaillierten Schritten:

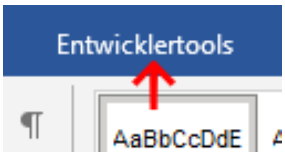
1. **Öffnen der Word-Datei und Festlegen der Position**: Öffnen Sie die Word-Datei und navigieren Sie zu der Stelle im Dokument, an der der Platzhalter eingefügt werden soll. Nutzen wir als Beispiel die Variable „vehiclemanufacturer“, die immer in englischer Sprache hinterlegt ist.
2. **Einfügen des Platzhalters**: Fügen Sie zunächst einen Platzhalter-Text wie z. B. "---" ein. Markieren Sie dann diesen Platzhalter, um ihn in den nächsten Schritten entsprechend zu konfigurieren.
3. **Verwendung der Entwicklertools**:
   Klicken Sie im Menüband von Word auf „Entwicklertools“.
   Wählen Sie die Option „Nur-Text-Inhaltssteuerelement“ aus.
   Klicken Sie anschließend auf „Eigenschaften“, um den Platzhalter zu bearbeiten.
4. **Eintragung der Variablen**: Im daraufhin erscheinenden Dialogfeld tragen Sie im Feld „Titel“ den Namen der Variable ein, die Sie verwenden möchten – in diesem Fall „vehiclemanufacturer“. Das Feld „Tag“ können Sie leer lassen. Die restlichen Einstellungen im Dialogfeld sind in der Regel selbsterklärend und können unverändert bleiben.
5. **Speichern und Testen**: Speichern Sie die Word-Datei nach der Einrichtung der Platzhalter. Öffnen Sie anschließend eine ATFX-Datei im x2XML-Reporter. Geben Sie Ihre Word-Datei als Vorlage an, und der x2XML-Reporter wird automatisch den Platzhalter "---" durch den Fahrzeughersteller aus der ATFX-Datei ersetzen.

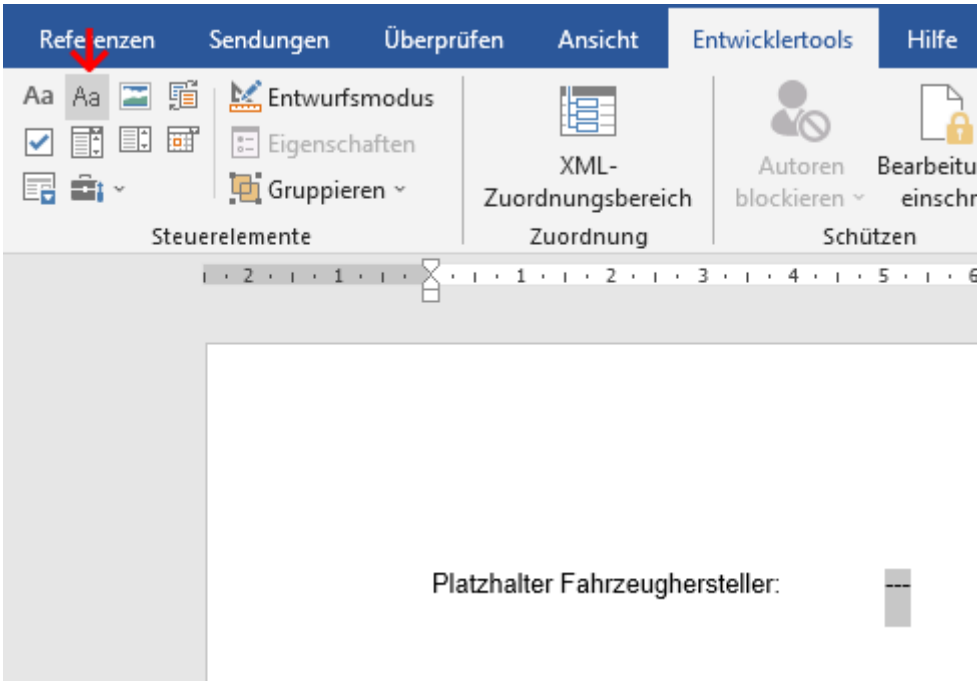
Diese Methode bietet eine einfache Möglichkeit, dynamische Inhalte in Ihre Berichte zu integrieren.

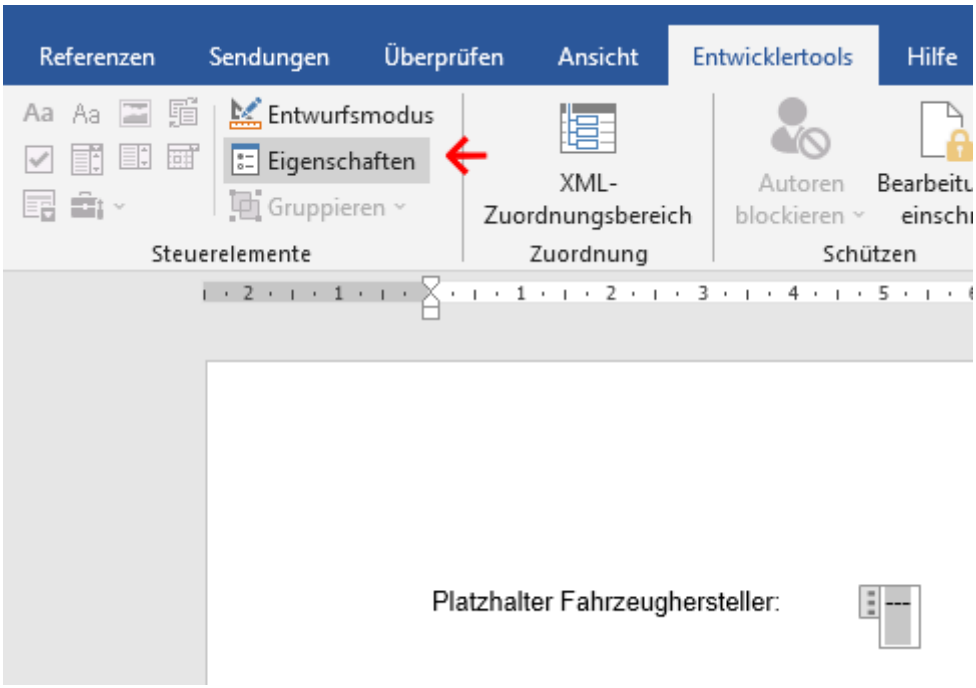
Das ganze noch einmal in einer Bilderstrecke:

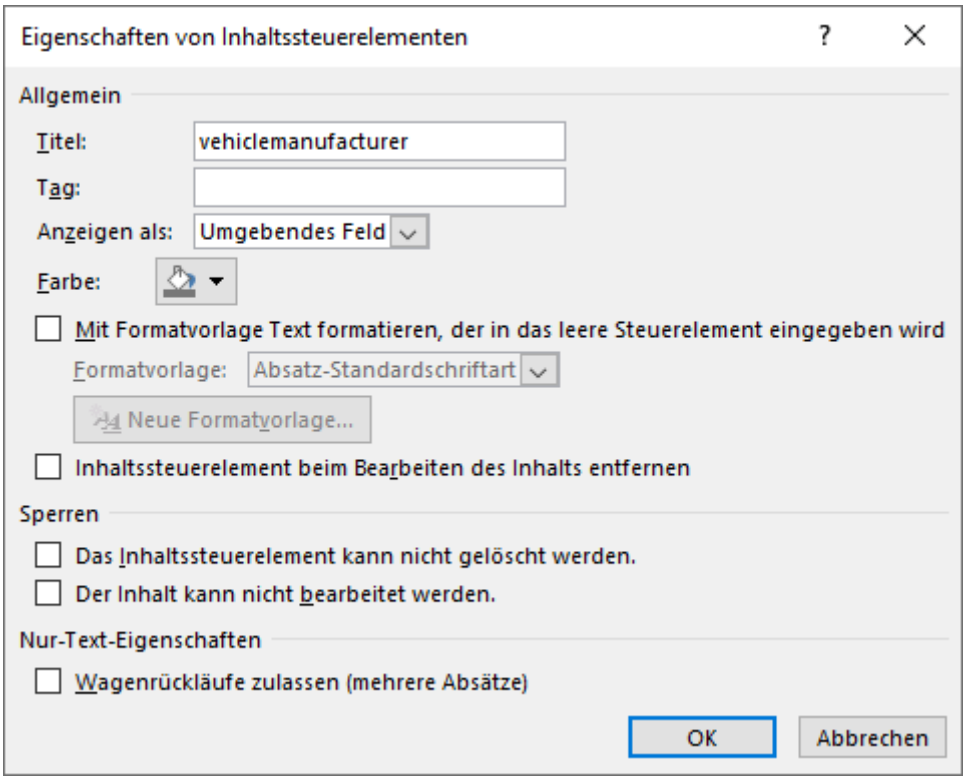

¶ Standard
¶ Kein Lee...
Values_Ari...
Überschrif...
Absatz
Platzhalter Fahrzeughersteller:

← markieren


Entwicklertools
AaBbCcDdE


Referenzen
Sendungen
Überprüfen
Ansicht
Entwicklertools
Hilfe
Entwurfsmodus
Eigenschaften
Gruppieren
Steuerelemente
XML-Zuordnungsbereich
Zuordnung
Autoren blockieren
Bearbeitu einschr
Schützen
Platzhalter Fahrzeughersteller:





Grafiken

Der x2XML-Reporter bietet die Möglichkeit, Ihre Vorlage automatisch mit Grafiken wie Spektren zu versehen. Dazu erstellen Sie neben Ihrer Z(ATFX)-Messdatei einen Ordner namens „Report_Images“. In diesen Ordner legen Sie die Bilder ab, die Sie in Ihrem Bericht verwenden möchten. Der x2XML-Reporter verarbeitet die Bilder alphabetisch und nutzt spezielle Variablen: Das erste Bild erhält die Variable „image_100“, das zweite „image_101“ und so weiter. Daher ist es sinnvoll, die Bilder vorab entsprechend ihren

Dateinamen zu sortieren.

Wenn in Ihrem Template Platzhalter wie image_100, image_101 und image_102 vorhanden sind, Sie aber nicht alle befüllen möchten, können Sie ab Version 2.0.0.5 die Bilder gezielt benennen.

Beispiel: Sie möchten nur image_100 und image_102 füllen. Dafür speichern Sie zwei Bilder im Ordner Report_Images. Mit dem bisherigen alphabetischen Verhalten würden die Bilder jedoch zunächst als image_100 und image_101 zugeordnet.

Wenn Sie stattdessen die Dateien umbenennen, z. B. zu r100.png und r102.png, werden sie korrekt nach image_100 bzw. image_102 übernommen. Der Platzhalter image_101 bleibt unverändert.

Der x2XML-Reporter bietet die Möglichkeit, Bilddateien der Formate PNG und JPEG zu verarbeiten.

Um ein Bild in den Bericht einzufügen, nutzen Sie die Entwicklertools, um ein Bildinhaltssteuerelement hinzuzufügen. Klicken Sie danach auf „Eigenschaften“, um den Platzhalter zu bearbeiten. Geben Sie bei „Titel“ den Wert „image_100“ ein. Der x2XML-Reporter fügt, sofern ein passendes Bild vorhanden ist, dieses automatisch in das Bildinhaltssteuerelement ein.

Microsoft Excel

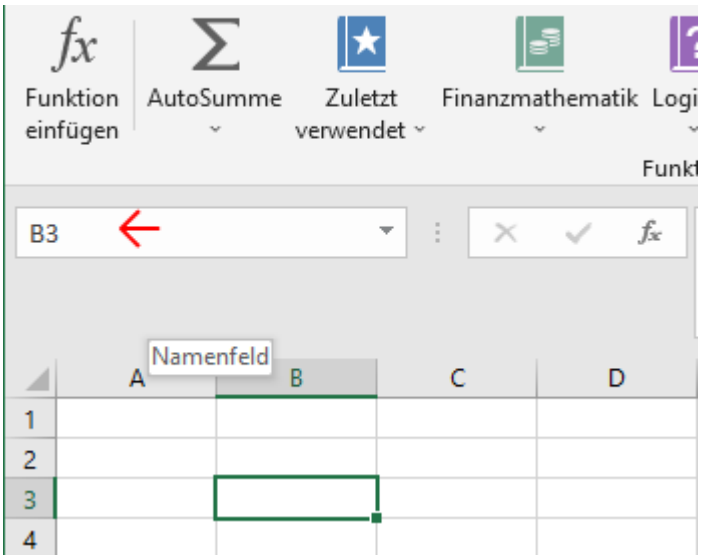
Wenn Ihre Vorlagen auf Microsoft Excel basieren und Sie diese weiterverwendet oder eine komplett neue Vorlage erstellen möchten, müssen Sie diese Vorlagen für den x2XML-Reporter vorbereiten.

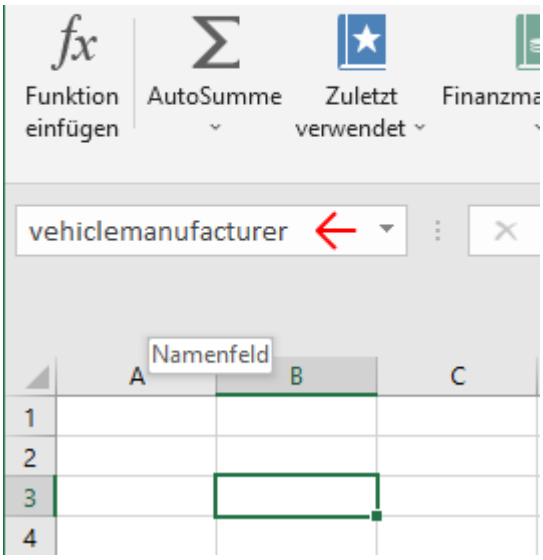
In Excel können Sie benannte Zellen für die Platzhalter-Variablen verwenden. Nehmen wir erneut die Variable für den Fahrzeughersteller, also "vehiclemanufacturer", als Beispiel.

Bitte beachten Sie, dass die Platzhalter, insbesondere die benannte Zelle, nur einmal in Ihrem Dokument verwendet werden können. Wenn Sie den Fahrzeughersteller beispielsweise mehrfach in Ihrem Bericht benötigen, verweisen Sie bitte auf die benannte Zelle, in der Sie den Fahrzeughersteller eingetragen haben. In Word oder PowerPoint hingegen können Sie einen Platzhalter beliebig oft verwenden.

Vorgehensweise

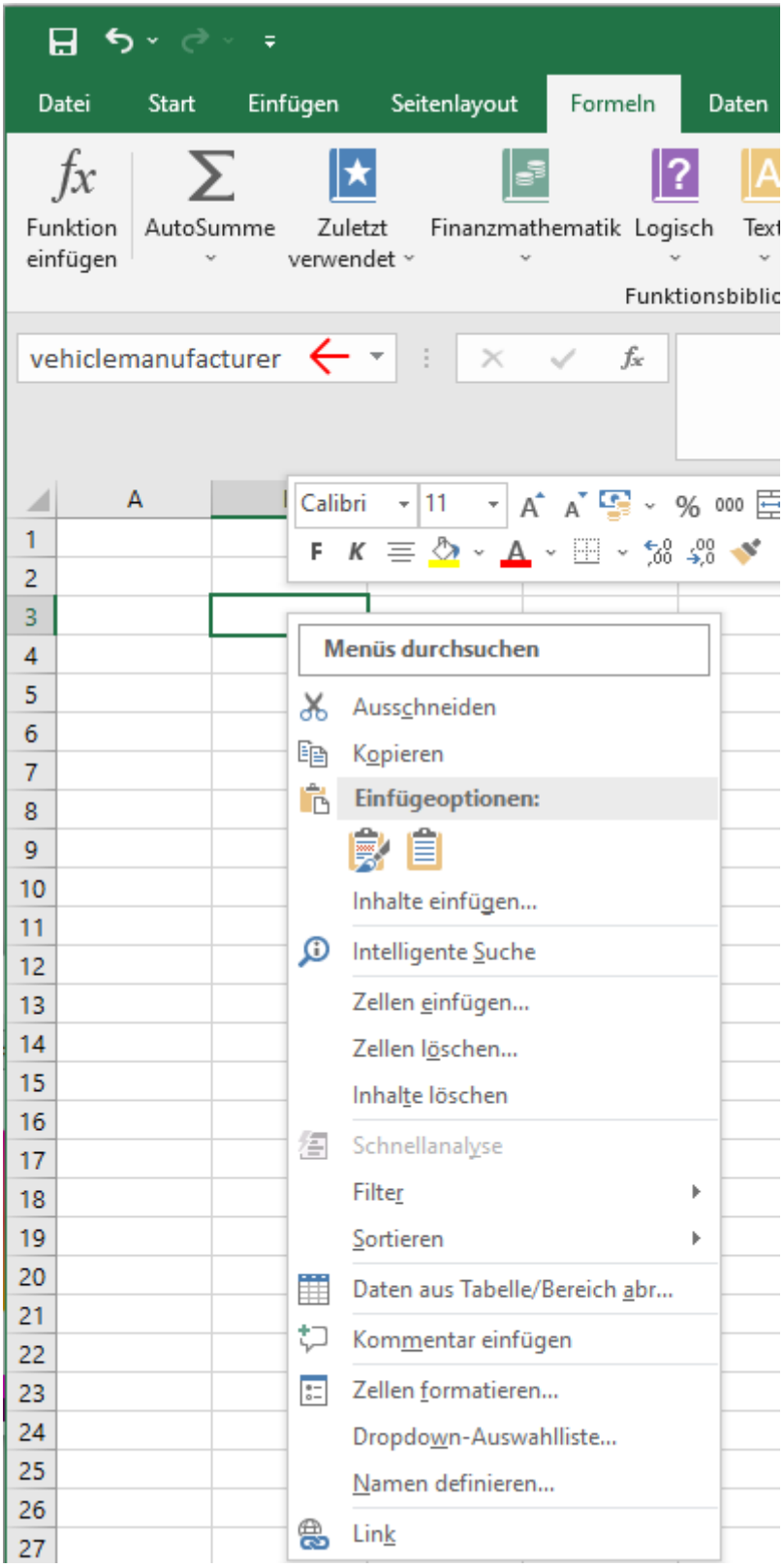
Folgende Vorgehensweise sollten Sie benutzen, da diese am besten dafür geeignet ist um nicht versehentlich eine Zelle doppelt zu belegen. Markieren Sie die Zelle in welcher Sie einen Platzhalter vergeben möchten. Oben Links finden Sie das Namenfeld, in welchem bereits ein Zellname steht, zum Beispiel B3. Klicken Sie in dieses Feld hinein und schreiben Sie in dieses Feld die Platzhalter Variable. Bestätigen Sie danach mit der Enter Taste.





Alternative Vorgehensweise

Alternativ können Sie auch folgendermaßen vorgehen: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zelle, in der Sie den Platzhalter verwenden möchten, und wählen Sie den Punkt „Namen definieren“. Es öffnet sich ein kleines Fenster, in das Sie im Feld „Name“ die Platzhaltervariable eingeben und anschließend auf „OK“ klicken.
Beachten Sie jedoch, dass diese Methode das Risiko birgt, dass Sie einer Zelle mehrfach einen Platzhalternamen zuweisen. Excel informiert Sie nicht darüber, wenn Sie einen Namen für eine bereits benannte Zelle vergeben. Achten Sie daher darauf, ob im Namensfeld oben links bereits ein Name für die Zelle vergeben wurde, wenn Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken.



Nachdem Sie alle gewünschten Platzhalter definiert haben, speichern Sie Ihre Excel-Datei. Wenn Sie den x2XML-Reporter verwenden und Ihre Excel-Datei als Vorlage auswählen, wird der x2XML-Reporter die benannten Zellen mit den entsprechenden Werten aus der eingelesenen (Z)ATFX-Datei füllen.

Platzhalter entfernen

Um Platzhaltervariablen von Zellen zu entfernen, nutzen Sie bitte den Namens-Manager. Im Namens-Manager erhalten Sie eine Übersicht aller benannten Zellen. Sie können ihn über das Menüband unter dem Reiter „Formeln“ aufrufen.

Grafiken

Der x2XML-Reporter bietet die Möglichkeit, Ihre Vorlage automatisch mit Grafiken wie Spektren zu versehen. Dazu erstellen Sie neben Ihrer Z(ATFX)-Messdatei einen Ordner namens „Report_Images“. In diesen Ordner legen Sie die Bilder ab, die Sie in Ihrem Bericht verwenden möchten. Der x2XML-Reporter verarbeitet die Bilder alphabetisch und nutzt spezielle Variablen: Das erste Bild erhält die Variable „image_100“, das zweite „image_101“ und so weiter. Daher ist es sinnvoll, die Bilder vorab entsprechend ihren Dateinamen zu sortieren.

Wenn in Ihrem Template Platzhalter wie image_100, image_101 und image_102 vorhanden sind, Sie aber nicht alle befüllen möchten, können Sie ab Version 2.0.0.5 die Bilder gezielt benennen.

Beispiel: Sie möchten nur image_100 und image_102 füllen. Dafür speichern Sie zwei Bilder im Ordner Report_Images. Mit dem bisherigen alphabetischen Verhalten würden die Bilder jedoch zunächst als image_100 und image_101 zugeordnet.

Wenn Sie stattdessen die Dateien umbenennen, z. B. zu r100.png und r102.png, werden sie korrekt nach image_100 bzw. image_102 übernommen. Der Platzhalter image_101 bleibt unverändert.

Der x2XML-Reporter bietet die Möglichkeit, Bilddateien der Formate PNG und JPEG zu verarbeiten.

Um ein Bild in den Bericht einzufügen, klicken Sie im Menüband von Excel auf „Einfügen“ und wählen ein Platzhalterbild aus. Der x2XML-Reporter stellt ein entsprechendes Platzhalterbild bereit, das Sie im Ordner „Images“ innerhalb Ihres x2XML-Reporter-Ordners finden. Fügen Sie dieses Bild in Ihre Excel-Vorlage ein und passen Sie dessen Größe nach Ihren Wünschen an.

Markieren Sie anschließend das Bild und benennen Sie es, indem Sie diesselbe Technik anwenden wie unter Vorgehensweise beschrieben. Das erste Bild sollte mit der Variable „image_100“ benannt werden, das zweite mit „image_101“ usw.

Der x2XML-Reporter fügt, sofern ein passendes Bild vorhanden ist, dieses automatisch in den Bildplatzhalter ein.

Microsoft PowerPoint

Wenn Sie Microsoft PowerPoint als Basis für Ihre Vorlagen nutzen möchten, um diese mit dem x2XML-Reporter zu verwenden oder neue Vorlagen zu erstellen, ist eine spezifische Vorbereitung der Vorlagen erforderlich. Dies gewährleistet, dass der x2XML-Reporter die Inhalte korrekt verarbeiten kann.

In PowerPoint können Sie Feldern, die Sie in Ihre Präsentation einfügen, Namen zuweisen. Dies ist eine praktische Möglichkeit, Variablen wie „vehiclemanufacturer“ zu integrieren.

Vorgehensweise

Fügen Sie in Ihrer PowerPoint-Folie über den Reiter „Einfügen“ ein neues Textfeld hinzu. Als Platzhaltertext können Sie „---“ eingeben. Klicken Sie anschließend auf den Reiter „Start“, dann auf „Markieren“ und wählen Sie „Auswahlbereich“. Auf der rechten Seite öffnet sich nun eine neue Seitenleiste, in der alle Felder Ihrer Folie aufgelistet sind.

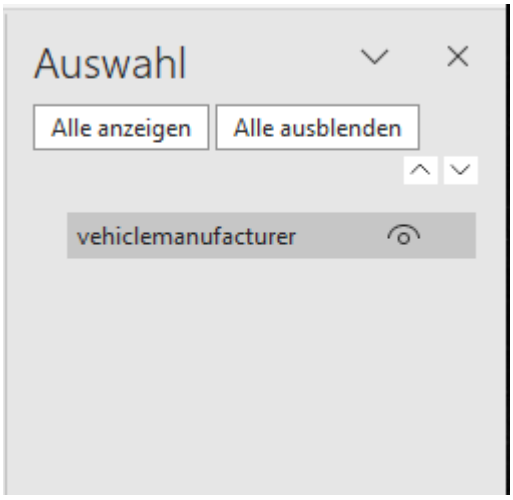
Wählen Sie Ihr erstelltes Feld aus oder navigieren Sie durch die Liste, bis Sie das Feld finden, das Sie als Platzhalter verwenden möchten. Doppelklicken Sie auf den Feldnamen, um ihn zu bearbeiten, und geben Sie den neuen Namen ein, in diesem Beispiel also „vehiclemanufacturer“.

Um eine Variable wie „vehiclemanufacturer“ in Ihrer PowerPoint-Folie mit dem x2XML-Reporter zu verwenden, folgen Sie diesen klar strukturierten Schritten:

1. **Textfeld hinzufügen**: Gehen Sie in PowerPoint zum Reiter „Einfügen“ und fügen Sie ein neues Textfeld an der gewünschten Stelle Ihrer Folie ein. Geben Sie als Platzhaltertext beispielsweise „---“ ein.
2. **Auswahlbereich öffnen**: Wechseln Sie zum Reiter „Start“ und klicken Sie dort auf „Markieren“. Wählen Sie anschließend die Option „Auswahlbereich“. Auf der rechten Seite öffnet sich eine Seitenleiste, die alle Elemente auf Ihrer Folie auflistet.
3. **Feldnamen ändern**: Navigieren Sie im Auswahlbereich durch die Liste der Elemente, bis Sie das Textfeld finden, das Sie als Platzhalter verwenden möchten. Alternativ können Sie es direkt in der Folie auswählen, um es im Auswahlbereich hervorzuheben. Doppelklicken Sie auf den Feldnamen im Auswahlbereich, um ihn zu bearbeiten, und geben Sie den gewünschten Variablennamen ein, zum Beispiel „vehiclemanufacturer“.

4. **Speichern der Datei**: Speichern Sie Ihre PowerPoint-Datei, nachdem Sie alle notwendigen Felder entsprechend benannt haben. Diese Vorlage ist nun für die Verwendung mit dem x2XML-Reporter vorbereitet

Bei der Verarbeitung ersetzt der x2XML-Reporter den Platzhalter „---“ in Ihrem Textfeld automatisch durch den entsprechenden Wert aus der ATFX-Datei. Auf diese Weise können Sie dynamische Inhalte problemlos in Ihren Präsentationen einsetzen.



Grafiken

Der x2XML-Reporter bietet die Möglichkeit, Ihre Vorlage automatisch mit Grafiken wie Spektren zu versehen. Dazu erstellen Sie neben Ihrer Z(ATFX)-Messdatei einen Ordner namens „Report_Images“. In diesen Ordner legen Sie die Bilder ab, die Sie in Ihrem Bericht verwenden möchten. Der x2XML-Reporter verarbeitet die Bilder alphabetisch und nutzt spezielle Variablen: Das erste Bild erhält die Variable „image_100“, das zweite „image_101“ und so weiter. Daher ist es sinnvoll, die Bilder vorab entsprechend ihren Dateinamen zu sortieren.

Wenn in Ihrem Template Platzhalter wie image_100, image_101 und image_102 vorhanden sind, Sie aber nicht alle befüllen möchten, können Sie ab Version 2.0.0.5 die Bilder gezielt benennen.

Beispiel: Sie möchten nur image_100 und image_102 füllen. Dafür speichern Sie zwei Bilder im Ordner Report_Images. Mit dem bisherigen alphabetischen Verhalten würden die Bilder jedoch zunächst als image_100 und image_101 zugeordnet.

Wenn Sie stattdessen die Dateien umbenennen, z. B. zu r100.png und r102.png, werden sie korrekt nach image_100 bzw. image_102 übernommen. Der Platzhalter image_101 bleibt unverändert.

Der x2XML-Reporter bietet die Möglichkeit, Bilddateien der Formate PNG und JPEG zu verarbeiten.

Um ein Bild einzufügen, klicken Sie auf „**Einfügen**“ und wählen Sie dann „**Bilder**“. Anschließend wählen Sie die Option „**Bild einfügen aus diesem Gerät...**“. Es öffnet sich ein Dateidialog, in dem Sie die gewünschte Platzhalter-Bilddatei auswählen können. Der x2XML-Reporter stellt Ihnen bereits ein entsprechendes Platzhalter-Bild zur Verfügung, das Sie im Ordner des x2XML-Reporters im Unterordner „Images“ finden.

Passen Sie das Platzhalter-Bild an, indem Sie es auf die gewünschte Größe ziehen, die Sie für Ihre Grafik benötigen.

Um einen Bildplatzhalter zu benennen, gehen Sie wie folgt vor: Klicken Sie zunächst auf ‚Start‘ und anschließend auf ‚Markieren‘ sowie auf ‚Auswahlbereich‘. Der Auswahlbereich wird daraufhin auf der rechten Seite angezeigt. Dort können Sie den Bildplatzhalter eindeutig benennen, indem Sie einen Variablen-Namen eingeben. Beispiel: „image_100" für das erste Bild und „image_101" für das zweite Bild.

Der x2XML-Reporter fügt, sofern ein passendes Bild vorhanden ist, dieses automatisch in den Bildplatzhalter ein.

LibreOffice Writer

Wenn Ihre Vorlagen auf LibreOffice Writer basieren und Sie diese weiterhin verwenden möchten oder eine komplett neue Vorlage erstellen möchten, müssen Sie diese Vorlagen für den x2XML-Reporter vorbereiten

Vorgehensweise

Um Variablen wie "vehiclemanufacturer" in Ihre Writer-Vorlage mit dem x2XML-Reporter zu integrieren, folgen Sie diesen detaillierten Schritten:

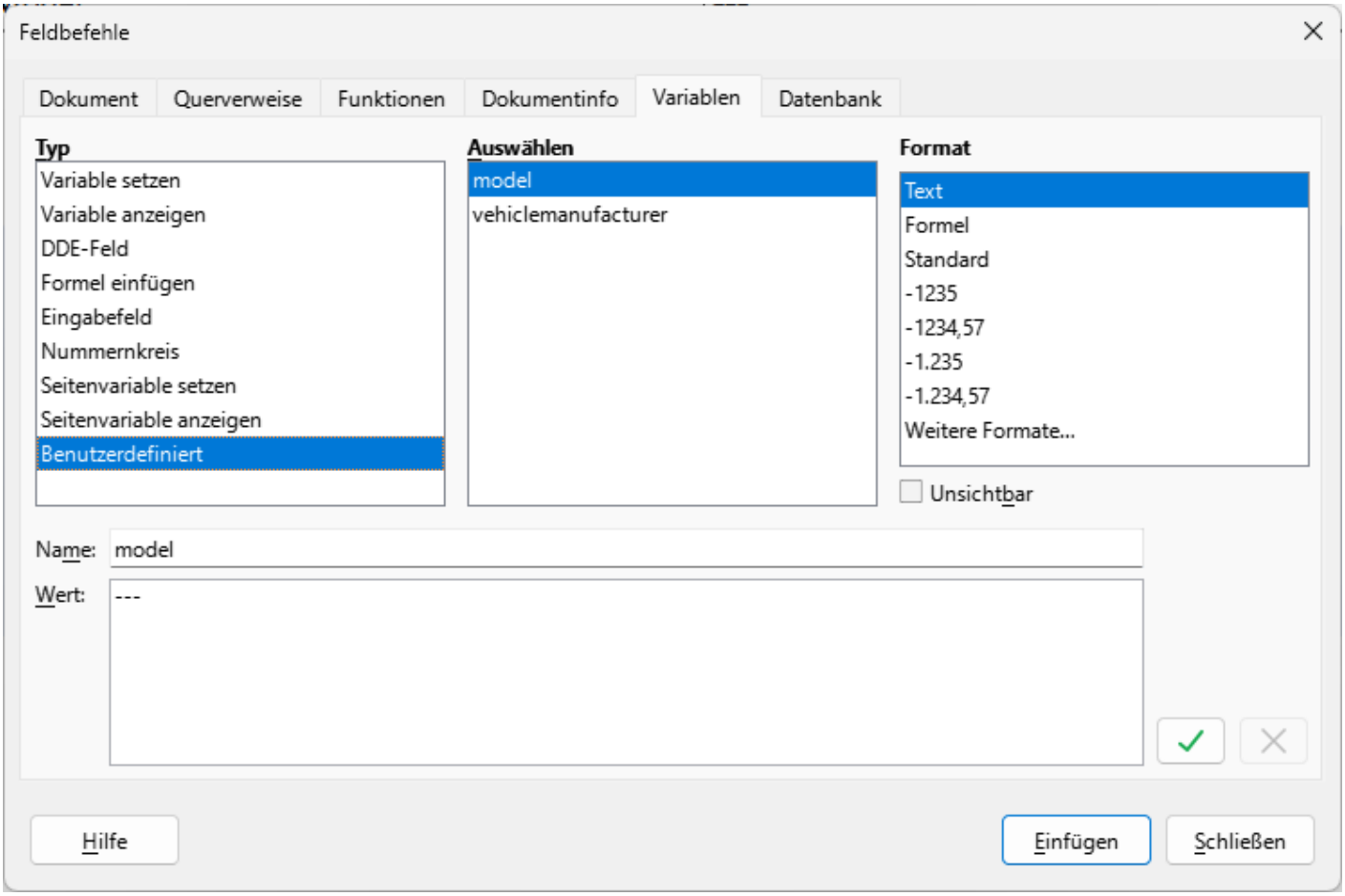
1. **Öffnen der Writer-Datei und Definieren von Variablen**
    1. **Datei öffnen**: Öffnen Sie die gewünschte Writer-odt-Datei in Ihrem Textverarbeitungsprogramm.
    2. **Feldbefehle öffnen**: Drücken Sie `STRG + F2`, um das Fenster für die Feldbefehle zu öffnen.
    3. **Variablen definieren**:
        - Wechseln Sie zum Reiter **Variablen**.
        - Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.
        - Geben Sie im Feld **Name** den Namen der Variable ein, die Sie verwenden möchten (z. B. `vehiclemanufacturer`).
        - Tragen Sie im Feld **Wert** den gewünschten Wert ein (z. B. `---`).
        - Wählen Sie im Feld **Format** die Option **Text** aus.
        - Klicken Sie auf das grüne Häkchen, um die Variable zu speichern.
    4. **Weitere Variablen hinzufügen**: Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, um beliebig viele Variablen zu definieren.
    5. Schließen Sie das Fenster der Feldbefehle.

2. **Einfügen der Variablen**
    1. **Position im Dokument wählen**: Navigieren Sie zu der Stelle im Dokument, an der der Platzhalter eingefügt werden soll.
    2. **Feldbefehle erneut öffnen**: Drücken Sie wieder `STRG + F2`, um die Feldbefehle zu öffnen.
    3. **Variable einfügen**:
        - Gehen Sie erneut zum Reiter **Variablen** und wählen Sie **Benutzerdefiniert**.
        - Suchen Sie die Variable, die Sie einfügen möchten, und klicken Sie auf **Einfügen**.

4. **Platzhalter im Dokument**: Der Platzhalter sollte nun an der gewünschten Stelle im Dokument eingefügt sein.

3. **Speichern und Testen**: Speichern Sie die Writer-odt-Datei nach der Einrichtung der Platzhalter. Öffnen Sie anschließend eine ATFX-Datei im x2XML-Reporter. Geben Sie Ihre Writer-Datei als Vorlage an, und der x2XML-Reporter wird automatisch den Platzhalter "---" durch den Fahrzeughersteller aus der ATFX-Datei ersetzen.

Diese Methode bietet eine einfache Möglichkeit, dynamische Inhalte in Ihre Berichte zu integrieren.



Grafiken

Der x2XML-Reporter bietet die Möglichkeit, Ihre Vorlage automatisch mit Grafiken wie Spektren zu versehen. Dazu erstellen Sie neben Ihrer Z(ATFX)-Messdatei einen Ordner namens „Report_Images“. In diesen Ordner legen Sie die Bilder ab, die Sie in Ihrem Bericht verwenden möchten. Der x2XML-Reporter verarbeitet die Bilder alphabetisch und nutzt spezielle Variablen: Das erste Bild erhält die Variable „image_100“, das zweite „image_101“ und so weiter. Daher ist es sinnvoll, die Bilder vorab entsprechend ihren

Dateinamen zu sortieren.

Wenn in Ihrem Template Platzhalter wie image_100, image_101 und image_102 vorhanden sind, Sie aber nicht alle befüllen möchten, können Sie ab Version 2.0.0.5 die Bilder gezielt benennen.

Beispiel: Sie möchten nur image_100 und image_102 füllen. Dafür speichern Sie zwei Bilder im Ordner Report_Images. Mit dem bisherigen alphabetischen Verhalten würden die Bilder jedoch zunächst als image_100 und image_101 zugeordnet.

Wenn Sie stattdessen die Dateien umbenennen, z. B. zu r100.png und r102.png, werden sie korrekt nach image_100 bzw. image_102 übernommen. Der Platzhalter image_101 bleibt unverändert.

Der x2XML-Reporter bietet die Möglichkeit, Bilddateien der Formate PNG und JPEG zu verarbeiten.

Um ein Bild in Ihren Bericht einzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf „Einfügen“ und wählen Sie dann „Bild“ aus.
2. Wählen Sie ein beliebiges Platzhalterbild aus und ziehen Sie es auf die gewünschte Größe für Ihren Bericht.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Platzhalterbild und wählen Sie „Eigenschaften“.
4. **In älteren LibreOffice Versionen muss man zuerst noch den Reiter "Optionen" wählen.** Geben Sie im Feld „Name“ einen Platzhalternamen für das Bild ein, beispielsweise „image_100“.
5. Bestätigen Sie Ihre Eingabe, indem Sie auf die Schaltfläche „OK“ klicken.

Diese Schritte helfen Ihnen, das Bild korrekt in Ihren Bericht einzufügen und zu benennen.

Der x2XML-Reporter ersetzt automatisch Ihr Platzhalterbild durch das entsprechende Bild aus dem Ordner „Report_Images“, sofern ein passendes Bild vorhanden ist. Dies geschieht, um sicherzustellen, dass die richtigen visuellen Inhalte in Ihren Bericht integriert werden, ohne dass Sie manuell eingreifen müssen. Achten Sie darauf, dass die Platzhalternamen korrekt zugeordnet sind, damit der Reporter das richtige Bild finden kann.

LibreOffice Calc

Wenn Ihre Vorlagen auf LibreOffice Calc basieren und Sie diese weiterverwendet oder eine komplett neue Vorlage erstellen möchten, müssen Sie diese Vorlagen für den x2XML-Reporter vorbereiten.

In LibreOffice Calc können Sie benannte Zellen für die Platzhalter-Variablen verwenden. Nehmen wir erneut die Variable für den Fahrzeughersteller, also "vehiclemanufacturer", als Beispiel.

Bitte beachten Sie, dass die Platzhalter, insbesondere die benannte Zelle, nur einmal in Ihrem Dokument verwendet werden können. Wenn Sie den Fahrzeughersteller beispielsweise mehrfach in Ihrem Bericht benötigen, verweisen Sie bitte auf die benannte Zelle, in der Sie den Fahrzeughersteller eingetragen haben. In LibreOffice Writer hingegen können Sie einen Platzhalter beliebig oft verwenden.

Vorgehensweise

Folgende Vorgehensweise sollten Sie benutzen, da diese am besten dafür geeignet ist um nicht versehentlich eine Zelle doppelt zu belegen. Markieren Sie die Zelle in welcher Sie einen Platzhalter vergeben möchten. Oben Links finden Sie das Namenfeld, in welchem bereits ein Zellname steht, zum Beispiel B3. Klicken Sie in dieses Feld hinein und schreiben Sie in dieses Feld die Platzhalter Variable. Bestätigen Sie danach mit der Enter Taste.

Nachdem Sie alle gewünschten Platzhalter definiert haben, speichern Sie Ihre Calc-ods-Datei. Wenn Sie den x2XML-Reporter verwenden und Ihre Calc-ods-Datei als Vorlage auswählen, wird der x2XML-Reporter die benannten Zellen mit den entsprechenden Werten aus der eingelesenen (Z)ATFX-Datei füllen.

Platzhalter entfernen

Um Platzhaltervariablen von Zellen zu entfernen, nutzen Sie bitte den Namens-Manager. Im Namens-Manager erhalten Sie eine Übersicht aller benannten Zellen. Rufen Sie den Namens-Manager mit der Tastenkombination STRG+F3 auf. Markieren Sie den Platzhalter den Sie entfernen möchten und drücken Sie dann auf Löschen.

Grafiken

Der x2XML-Reporter bietet die Möglichkeit, Ihre Vorlage automatisch mit Grafiken wie Spektren zu versehen. Dazu erstellen Sie neben Ihrer Z(ATFX)-Messdatei einen Ordner namens „Report_Images“. In diesen Ordner legen Sie die Bilder ab, die Sie in Ihrem Bericht verwenden möchten. Der x2XML-Reporter verarbeitet die Bilder alphabetisch und nutzt spezielle Variablen: Das erste Bild erhält die Variable „image_100“, das zweite „image_101“ und so weiter. Daher ist es sinnvoll, die Bilder vorab entsprechend ihren Dateinamen zu sortieren.

Wenn in Ihrem Template Platzhalter wie image_100, image_101 und image_102 vorhanden sind, Sie aber nicht alle befüllen möchten, können Sie ab Version 2.0.0.5 die Bilder gezielt benennen.

Beispiel: Sie möchten nur image_100 und image_102 füllen. Dafür speichern Sie zwei Bilder im Ordner Report_Images. Mit dem bisherigen alphabetischen Verhalten würden die Bilder jedoch zunächst als image_100 und image_101 zugeordnet.

Wenn Sie stattdessen die Dateien umbenennen, z. B. zu r100.png und r102.png, werden sie korrekt nach image_100 bzw. image_102 übernommen. Der Platzhalter image_101 bleibt unverändert.

Der x2XML-Reporter bietet die Möglichkeit, Bilddateien der Formate PNG und JPEG zu verarbeiten.

Um ein Bild in den Bericht einzufügen, klicken Sie im Menüband von Calc auf „Einfügen“ und danach auf Bild. Wählen Sie ein Platzhalterbild aus. Der x2XML-Reporter stellt ein entsprechendes Platzhalterbild bereit, das Sie im Ordner „Images“ innerhalb Ihres x2XML-Reporter-Ordners finden. Fügen Sie dieses Bild in Ihre Calc-Vorlage ein und passen Sie dessen Größe nach Ihren Wünschen an.

Markieren Sie das Bild und benennen Sie es wie folgt:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild und wählen Sie „Name“ aus dem Kontextmenü.
2. Geben Sie den gewünschten Variablennamen in das entsprechende Feld ein. Für das erste Bild verwenden Sie „image_100“, für das zweite Bild „image_101“ und so weiter.
3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe, indem Sie auf „OK“ klicken.

Durch diese Schritte stellen Sie sicher, dass jedes Bild korrekt benannt ist und die Variablen eindeutig zugeordnet werden.

Der x2XML-Reporter fügt, sofern ein passendes Bild vorhanden ist, dieses automatisch in den Bildplatzhalter ein.

LibreOffice Impress

Wenn Sie LibreOffice Impress als Basis für Ihre Vorlagen nutzen möchten, um diese mit dem x2XML-Reporter zu verwenden oder neue Vorlagen zu erstellen, ist eine spezifische Vorbereitung der Vorlagen erforderlich. Dies gewährleistet, dass der x2XML-Reporter die Inhalte korrekt verarbeiten kann.

LibreOffice Impress ist das Gegenstück zu Microsoft PowerPoint.

In Impress können Sie Feldern, die Sie in Ihre Präsentation einfügen, Namen zuweisen. Dies ist eine praktische Möglichkeit, Variablen wie „vehiclemanufacturer“ zu integrieren.

Vorgehensweise

Fügen Sie in Ihrer Impress-Folie über den Reiter „Einfügen“ ein neues Textfeld hinzu. Als Platzhaltertext können Sie „---“ eingeben.

In LibreOffice Impress wird der Auswahlbereich als "Navigator" bezeichnet. Um diesen zu öffnen, drücken Sie die Tastenkombination STRG+Umschalt+F5. Sie haben die Möglichkeit, den Navigator dauerhaft anzuheften, indem Sie das kleine Fenster einfach an die rechte Seite ziehen. Im Navigator werden alle Elemente Ihrer Folie übersichtlich aufgelistet.

Wählen Sie das von Ihnen erstellte Feld aus oder blättern Sie durch die Liste, bis Sie das gewünschte Feld finden, das Sie als Platzhalter verwenden möchten. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld, das Sie umbenennen möchten, und wählen Sie die Option "Umbenennen". Geben Sie den neuen Namen ein, in diesem Fall „vehiclemanufacturer“, und bestätigen Sie mit der Schaltfläche "OK".

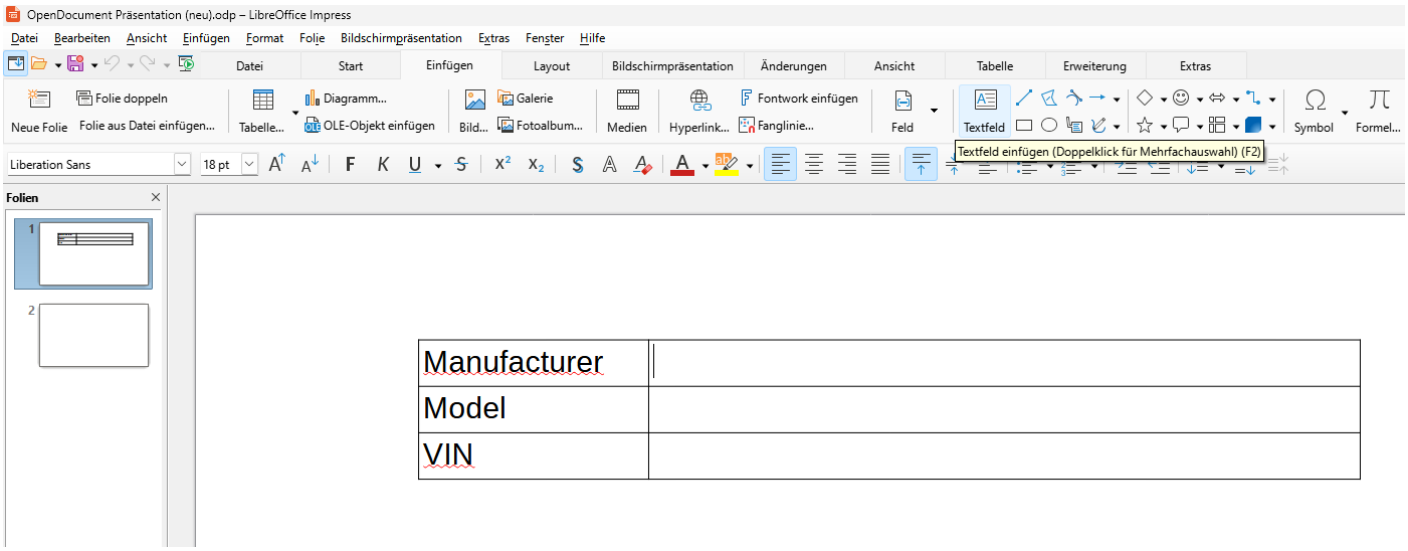
Um eine Variable wie „vehiclemanufacturer“ in Ihrer Impress-Folie mit dem x2XML-Reporter zu verwenden, folgen Sie diesen klar strukturierten Schritten:

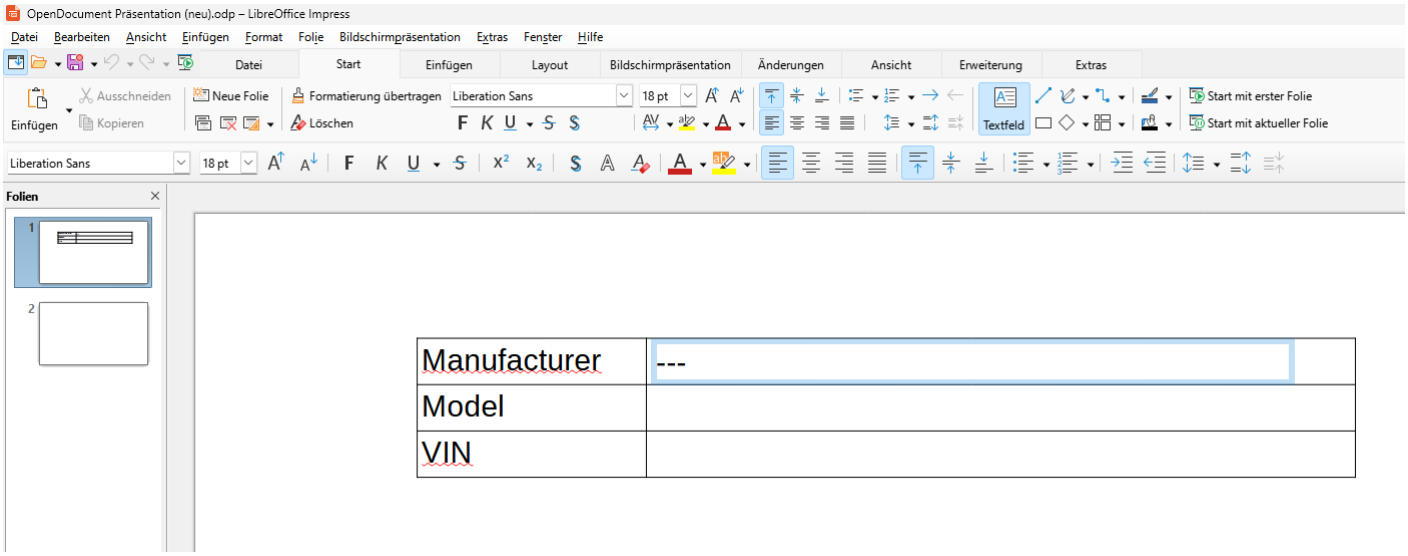
1. **Textfeld hinzufügen**: Gehen Sie in Impress zum Reiter „Einfügen“ und fügen Sie ein neues Textfeld an der gewünschten Stelle Ihrer Folie ein. Geben Sie als Platzhaltertext beispielsweise „---“ ein.
2. **Navigator öffnen**: Drücken Sie die Tastenkombination STRG+Umschalt+F5. Im Navigator Fenster werden alle Elemente Ihrer Folie aufgelistet.

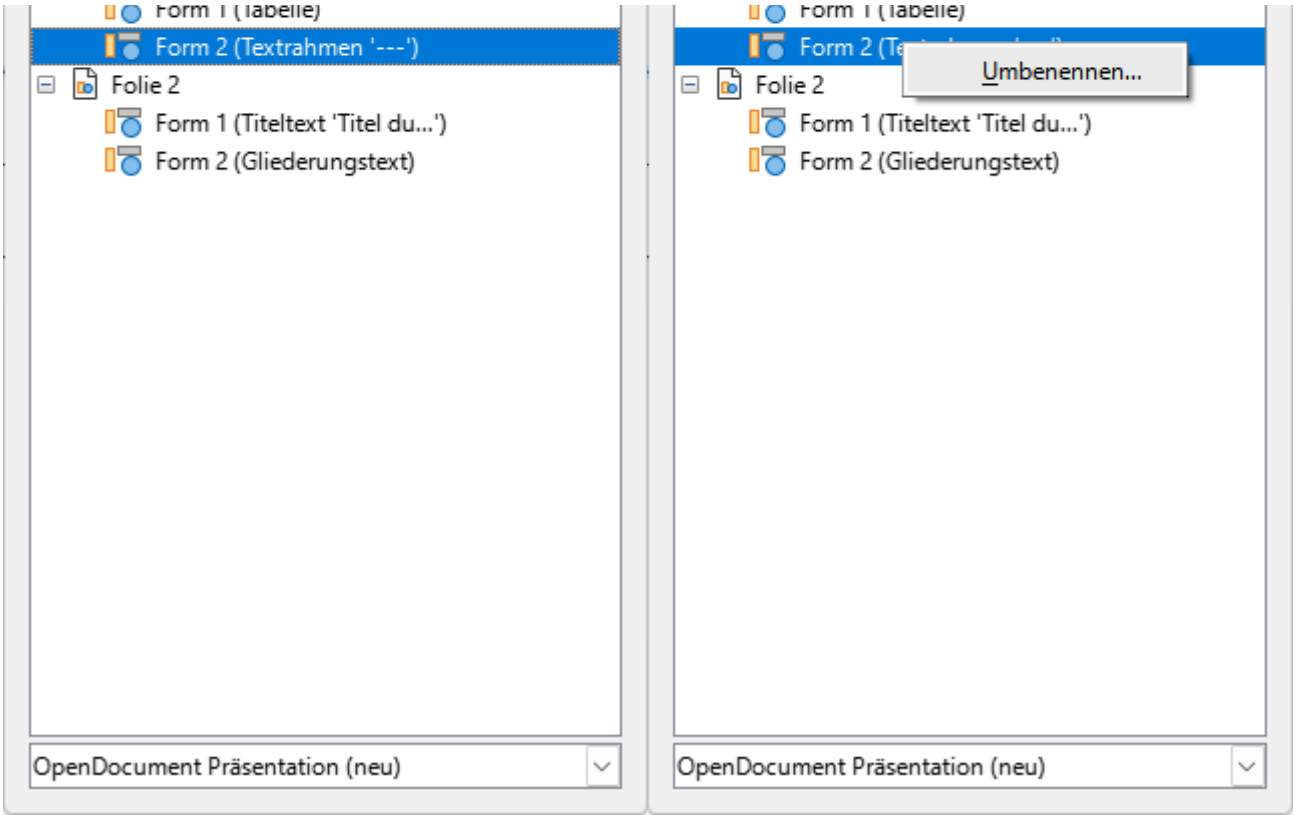
3. **Feldnamen ändern**: Navigieren Sie im Navigator durch die Liste der Elemente, bis Sie das Textfeld finden, das Sie als Platzhalter verwenden möchten. Alternativ können Sie es direkt in der Folie auswählen, um es im Navigator hervorzuheben. Führen Sie einen Rechtsklick auf den Feldnamen im Navigator aus und wählen Sie "umbenennen". Geben Sie den gewünschten Variablennamen ein, zum Beispiel „vehiclemanufacturer“.
4. **Speichern der Datei**: Speichern Sie Ihre Impress-Datei, nachdem Sie alle notwendigen Felder entsprechend benannt haben. Diese Vorlage ist nun für die Verwendung mit dem x2XML-Reporter vorbereitet

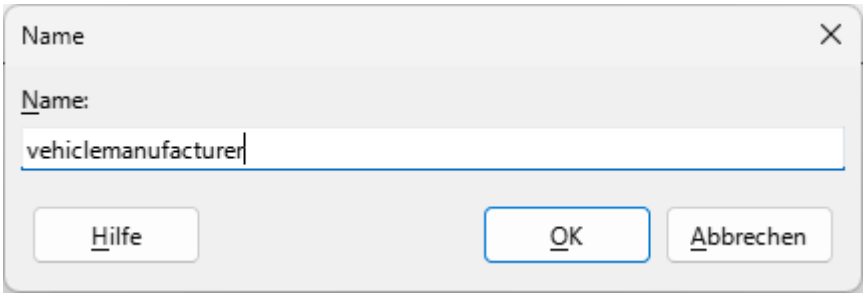
Bei der Verarbeitung ersetzt der x2XML-Reporter den Platzhalter „---“ in Ihrem Textfeld automatisch durch den entsprechenden Wert aus der ATFX-Datei. Auf diese Weise können Sie dynamische Inhalte problemlos in Ihren Präsentationen einsetzen.

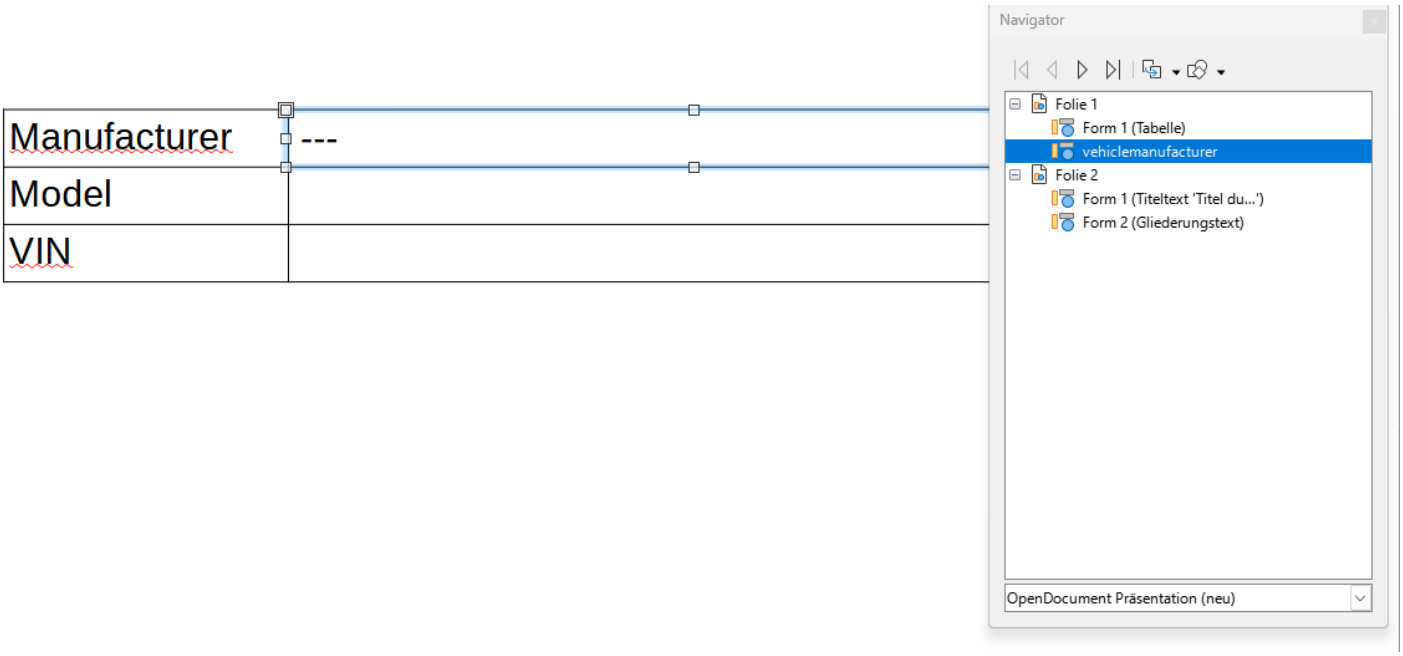
Das ganze noch einmal in einer Bilderstrecke:






Form 1 (Tabelle)
Form 2 (Textrahmen '---')
Folie 2
Form 1 (Titeltext 'Titel du...')
Form 2 (Gliederungstext)
OpenDocument Präsentation (neu)
Form 1 (Tabelle)
Form 2 (Te
Umbenennen...
Folie 2
Form 1 (Titeltext 'Titel du...')
Form 2 (Gliederungstext)
OpenDocument Präsentation (neu)


Name
Name:
vehiclemanufacturer
Hilfe
OK
Abbrechen



Grafiken

Der x2XML-Reporter bietet die Möglichkeit, Ihre Vorlage automatisch mit Grafiken wie Spektren zu versehen. Dazu erstellen Sie neben Ihrer Z(ATFX)-Messdatei einen Ordner namens „Report_Images“. In diesen Ordner legen Sie die Bilder ab, die Sie in Ihrem Bericht verwenden möchten. Der x2XML-Reporter verarbeitet die Bilder alphabetisch und nutzt spezielle Variablen: Das erste Bild erhält die Variable „image_100“, das zweite „image_101“ und so weiter. Daher ist es sinnvoll, die Bilder vorab entsprechend ihren Dateinamen zu sortieren.

Wenn in Ihrem Template Platzhalter wie image_100, image_101 und image_102 vorhanden sind, Sie aber nicht alle befüllen möchten, können Sie ab Version 2.0.0.5 die Bilder gezielt benennen.

Beispiel: Sie möchten nur image_100 und image_102 füllen. Dafür speichern Sie zwei Bilder im Ordner Report_Images. Mit dem bisherigen alphabetischen Verhalten würden die Bilder jedoch zunächst als image_100 und image_101 zugeordnet.

Wenn Sie stattdessen die Dateien umbenennen, z. B. zu r100.png und r102.png, werden sie korrekt nach image_100 bzw. image_102 übernommen. Der Platzhalter image_101 bleibt unverändert.

Der x2XML-Reporter bietet die Möglichkeit, Bilddateien der Formate PNG und JPEG zu verarbeiten.

Um ein Bild einzufügen, klicken Sie auf „**Einfügen**“ und wählen Sie dann „**Bild**“. Es öffnet sich ein Dateidialog, in dem Sie die gewünschte Platzhalter-Bilddatei auswählen können. Der x2XML-Reporter stellt Ihnen bereits ein entsprechendes Platzhalter-Bild zur Verfügung, das Sie im Ordner des x2XML-Reporters im Unterordner „Images“ finden.

Passen Sie das Platzhalter-Bild an, indem Sie es auf die gewünschte Größe ziehen, die Sie für Ihre Grafik benötigen.

Um einen Bildplatzhalter zu benennen, folgen Sie diesen Schritten: Öffnen Sie den Navigator, falls er nicht bereits angeheftet ist, indem Sie die Tastenkombination STRG+Umschalt+F5 verwenden. Suchen Sie den Bildplatzhalter im Navigator, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie die Option „Umbenennen“. Geben Sie nun einen Variablennamen ein, zum Beispiel „image_100“ für das erste Bild und „image_101“ für das zweite Bild. Bestätigen Sie anschließend mit der Schaltfläche „OK“.

Der x2XML-Reporter fügt, sofern ein passendes Bild vorhanden ist, dieses automatisch in den Bildplatzhalter ein.

Variablen-Liste

Alle Variablen, die Sie für Ihren Bericht benutzen können, finden Sie im Ordner "x2XML-Reporter", in dem Unterordner "Templates" und dann im Unterordner "Variablen". Dieser Ordner enthält alle notwendigen Variablen, die für die Auswertung und Berichterstellung verwendet werden. Hier können Sie alle verfügbaren Variablen einsehen und für Ihre Berichterstellung nutzen.